Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 ℳ, für Nichtmitglieder 20 ℳ

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pfg., für Nichtmitglieder 20 Pfg., für Nichtbuchhändler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

№ 284 — Leipzig, Montag den 8. Dezember. — 1890.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Geschäftsstelle bittet die Abonnenten des **Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel,** welches wie vordem nur auf Verlangen und gegen bar versandt wird, ihr die Bestellungen für den Jahrgang 1891 mittels Bestellzettels auf dem kürzlich hier beigelegenen Rundschreiben schnellstens zugehen lassen zu wollen.*)

Auf Grund des § 4 der »Bestimmungen« geschieht die Versendung des Börsenblattes mit dem Vorbehalt, unter Rückzahlung des verhältnismäßigen Betrages, die Lieferung jederzeit einstellen zu können. Für Mitglieder des Börsenvereins kann dieser Fall nur in Ausführung von § 8 der Satzungen eintreten. Nichtbuchhändlern darf das Börsenblatt nur mit Genehmigung des Vorstandes, und solchen Buchhändlern, deren Ausschließung aus dem Börsenverein beschlossen wurde, überhanpt nicht mitgeteilt werden (§ 4 Abs. 6 der Satzungen).

Die Bezugszeit ist das Kalenderjahr, nur ausnahmsweise die Zeit je vom Beginn des 2., 3. oder 4. Vierteljahres bis zum Jahresschluß.

Der Jahrespreis des Börsenblatts beträgt:

für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 Mark,
für jedes weitere Exemplar (zum eigenen Gebrauch) 15 Mark,
für Nichtmitglieder des Börsenvereins 20 Mark.

Für direkte Zusendung unter Kreuzband seitens der Geschäftsstelle werden — abgesehen vom Porto — 5 Mark berechnet. Der Portobetrag wird nach jedem Vierteljahresschluß erhoben.

Leipzig, den 1. Dezember 1890.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
G. Thomälen, Geschäftsführer.

*) Das Rundschreiben war der Nr. 278 des Börsenblattes beigefügt.

Mitteldeutsches Vereins-Sortiment,

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht

zu Frankfurt a. M.

[46690]

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet

Sonntag, den **14. Dezember 1890** nachmittags 3½ Uhr in der Restauration „Zum Prinzen von Arkadien", gr. Bockenheimer Straße 9 zu Frankfurt a/M.,

statt.

Die Tagesordnung wird in den direkten Mitteilungen bekannt gemacht.

Der Aufsichtsrath des Mitteldeutschen Vereins-Sortiments
Eingetrag. Genossenschaft m. u. H.
Chr. Limbarth, Vorsitzender.

Bekanntmachung.

Im Monat November d. J. ist dem Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen neu hinzu getreten und zwar nachträglich von 1889 an mit:

4 ℳ Herr Karl Spieler in Leipzig.

An Geschenken gingen ein:

2. November	— ℳ	30 ₰		R. K. in B. Skatgewinn.
13. „	— „	50 „		H. H. in B. Billardgewinn.
18. „	60 „	— „		Von Herrn Karl Weidling in Berlin als Ergebnis einer am zweiten Stiftungsfest der »Berliner Buchhändler-Gesellschaft« am 15. November 1890 erfolgten Versteigerung der letzten Festcigarre.
30. „	— „	90 „		Billard-Gewinn bei E. P.

Der Unterzeichnete ersucht die Herren Gehülfen-Mitglieder, vorkommende Aenderungen ihrer Stellungen ihm gefälligst anzeigen zu wollen. Die Führung der Mitgliederliste wird ihm hierdurch wesentlich erleichtert.

Berlin, den 2. Dezember 1890.

Im Auftrage des Vorstandes:
Elwin Paetel,
d. Z. Kassierer.